



SPÖ-Landtagsklub  
Oberösterreich

Frau Landeshauptmann-Stv.<sup>in</sup>  
Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlandner  
Bahnhofplatz 1  
4021 Linz  
Linz, am 7. Dezember 2022

**Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Doris MARGREITER und der Klubvorsitzenden Sabine ENGLEITNER-NEU, M.A. M.A. an Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine HABERLANDNER betreffend den sonderpädagogischen Förderbedarf in Oberösterreich**

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann-Stellvertreterin!

Damit die Integration mit Schulkindern mit Beeinträchtigung in den Schulunterricht an oberösterreichischen Pflichtschulen gut gelingt, sind ausreichende Stundenkontingente für Sonderpädagogik und Schulassistenz erforderlich. In diesem Zusammenhang richten wir an Sie folgende Fragen:

1. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
2. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

4021 Linz · Landhausplatz 1  
T: +43 732/7720 11564  
spoe.klub@ooe.gv.at  
www.spoe-klub-ooe.at

3. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
4. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 4 (Innviertel) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
5. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
  
6. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 sonderpädagogischen Förderbedarf? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Sonderpädagogik-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

7. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die Oberösterreich von der Bundesregierung in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 zugeteilt und finanziert erhalten hat?
8. Wie hoch war die Anzahl der Sonderpädagogik-Wochenstunden, die das Land Oberösterreich zusätzlich zu den von der Bundesregierung zugeteilten und finanzierten Sonderpädagogik-Wochenstunden in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 finanziert hat?
9. Gab es über die in Frage 7 und 8 genannten Sonderpädagogik-Wochenstundenkontingente des Bundes und des Landes Oberösterreich in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 noch weitere Kontingente und wenn ja von wem und in welcher Höhe?
10. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 Schüllexistenz? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 1 (Linz/Linz-Land) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schüllexistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
11. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 Schüllexistenz? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 2 (Steyr/Kirchdorf) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?
  - b) Wie viele Schüllexistenz-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?
12. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 Schüllexistenz? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 3 (Gmunden/Vöcklabruck) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)
  - a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?

b) Wie viele Schulassistenten-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

13. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 4 (Innviertel) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 Schulassistenten? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 4 (Innviertel) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)

a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?

b) Wie viele Schulassistenten-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

14. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 Schulassistenten? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 5 (Wels-Grieskirchen-Eferding) verfügbar sind, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)

a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?

b) Wie viele Schulassistenten-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

15. Wie viele Schulkinder benötigten in der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 Schulassistenten? (soweit für einzelne Jahre nur Daten für die Vorgänger-Struktur der Bildungsregion 6 (Mühlviertel) verfügbar sein, bitte um ersatzweise Übermittlung dieser Daten)

a) Welchen Anteil an der Gesamtschulkindergruppe in der Bildungsregion entsprach das in den jeweiligen Jahren?

b) Wie viele Schulassistenten-Stunden wurden durchschnittlich pro Kind mit einschlägigem Bedarf in den jeweiligen Schuljahren gewährt?

16. Wie hoch war die Anzahl der Schulassistenten-Wochenstunden, die in Oberösterreich von der Bundesregierung in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 in Anspruch genommen hat?

17. Wer hat diese Schulassistenten-Stunden mit welchen finanziellen Beträgen in den Schuljahren 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 finanziert?

18. In einer mit 3. Februar 2021 datierten schriftliche Information (GZ: 2021-0.071.346) an den Unterausschuss Bildung des Oö. Landtags hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung festgehalten, dass im Schuljahr 2019/20 der vom Bund zugestandene Dienstpostenplan für PädagogInnen um 29 Dienstposten nicht ausgeschöpft wurde. Wie sieht die Situation in den Schuljahren 2020/21, 2021/22 und 2022/23 im Vergleich dazu aus?
19. In eben diesem Schreiben (GZ: 2021-0.071.346) verweist das Bildungsministerium auf eine jährliche Förderung im Ausmaß von 25 Mio Euro nach § 4 (8) FAG 2017 des Bundes zur Bewältigung von Strukturproblemen durch sinkende SchülerInnenzahlen und im Bereich von Kindern mit besonderen Förderbedürfnissen. Wie viele dieser Förderungsmittel hat Oberösterreich in den Schuljahren 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23 jeweils in Anspruch genommen? Waren dafür Kofinanzierungen erforderlich und wenn ja in welcher Höhe? Wie hoch wäre das maximale für Oberösterreich zur Verfügung stehende Jahreskontingent der Förderung in den jeweiligen Jahren gewesen?
20. Wie sieht die Alterspyramide der Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik in Oberösterreich aus?
21. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden in den nächsten 5 Jahren in Pension gehen?
22. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik fehlen aktuell in Oberösterreich und wie sieht die Verteilung nach Bezirken aus?
23. Wie viele Lehrkräfte im Bereich der Sonderpädagogik werden laut vorausschauender Planung Ihres Ressorts in Oberösterreich und in den einzelnen Bezirken in den nächsten 5 Jahren jeweils jährlich fehlen?
24. Wie hoch ist die Vollzeit- bzw. Teilzeitquote bei den Lehrkräften im Bereich der Sonderpädagogik in Oberösterreich?

Mit freundlichen Grüßen

